

Chronik des Monats September

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **8 (1857)**

Heft 10

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

		Meter	Var.F.
Buchen	Dorf im Prättigau	972	2992
Sumvirer-Lobel	an der Mündung im Vorder- rheinthal	972	2993
Compadiels	Dörfchen bei Sumvir	978	3010
Saas	im Prättigau, die Kirche	992	3054
id.	die Landquart daselbst	851	2620
id.	Kadaz, 2 Häuser N. v. Df.	1806	5559
Hotels	Df. im Domleschg, d. Kirche	695	2139
id.	Br. über die Albula	642	1976
Landwasser, Davoser.	Brücke über den Fluß	999	3075
Maladers	Dorf im Schanfigg	1002	3085
Lüen	Dorf im Schanfigg	1004	3091
Serneus	Df. im Prättigau, d. Kirche	1007	3100
id.	das Bad	985	3032
id.	Alp Casanna, unt. Hütten	1984	6107
Calanda, Saf- ferdom	Alp u. Wl. am Calanda NW. ob Haldenstein	1016	3128
id.	Patania, Alp u. Wl. W. ob obig., Kreuz	1407	4331

(Fortsetzung folgt.)

Chronik des Monats September.

Kirchliches. Am eidgenössischen Betttag kam es in Glanz, wo zwei Parteien seit Monaten sich bitter befehden, dazu, daß vor lauter Parteigezänk gar kein Gottesdienst gehalten werden konnte, obgleich vier Geistliche anwesend waren.

Glarus, das sich 1838 vom Bisthum Chur losgeriffen hat, will mit demselben aufs Neue in provisorischen Verband treten.

Erziehungswesen. Mit dem neuen Kursus an der Kantonschule stellt sich die Frequenz derselben also heraus:

Im Ganzen sind eingetragene Kantonschüler 276, alte 181, neue 95, darunter sind reformirt 224, katholisch 52. Dem Kanton Bünden gehören an 260 und von diesen sind 216 reformirt, 44 kathol. Die 7 Klassen des Gymnasiums zählen 69 Schüler; die 5 Klassen der Realschule 154 Schüler; die 3 Klassen des Schullehrer-

Seminars 40 Schüler; die Präparanden-Klasse zählt 13 Schüler. Im Convikte befinden sich 26 reformirte, 19 katholische Schüler.

Für das bündnerische Töchterinstitut im ehemals Albertinischen Hause auf dem Sand sind zwei neue Lehrerinnen acquirirt worden, von denen die ältere, Frau Schäfer, Vorsteherin des Pensionats, früher in England, Biel und Thun wirkte, die jüngere, Fräulein Kohler aus dem bekannten Lehrerinnenseminar des Herrn Fröblich in Bern hervorging. Im Pensionat sind dormalen 11 Böglinge und zwar 9 evangelische und 2 katholische; nur den Unterricht besuchen 15 Schülerinnen aus der Stadt. Alle sind aus Graubünden.

Lehrer Pareida in Schiers, einer der ältesten und kräftigsten Lehrer der dortigen höhern Schulanstalt hat einen Ruf als Sekundarlehrer nach Buchs Rt. St. Gallen angenommen.

In den Schullehrer Patentprüfungen dieses Monats erhielten keine das Patent erster, 4 das Patent zweiter Klasse, 5 Admissions-scheine und drei wurden abgewiesen, jedoch zwei nur bedingt.

Armenwesen. Die leztjährige Steuer für die Kantonal-Hülfskaffe betrug Fr. 4370. 14. Ueber hundert Franken haben gesteuert die Gemeinden Chur (Fr. 691. 3), Samaden (Fr. 322) und Thufis (Fr. 105. 80). Keine Steuern eingegangen sind von folgenden Gemeinden: Murten, Avers, Lenz, Schmitten, Jennisberg, Arvigo, Braggio, Castaneda, Roffa, Barpan, Schiertschen, Medels (im Oberland), Comvir, Fürstenau, Pratwall, Frans, Sahis, Trimmis, Laax, Luvis, Seewis (im Oberland), Strada, Valendas, Serneus, Saas, Camuns, Duvin, Furth, St. Martin, Bals, Lostalio, Fulbera, Lü und Lufai, Marmels, Mühlen, Guarda, Steinsberg, Zernez, Gms, Cama, Roveredo, Verdabbio, Nuffer-Ferrara, Casti, Glugin, Donath, Lohn, Mathon, Pazen und Fardün, Reischen, Wergenstein, Zillis, Croja, Molines, Beist, Bagig, Grusch, Flerden, Sarn, Tartar, Urmein.

Nach einer Ausgabe von Fr. 10 310 in den Jahren 1856 und 57 ist der Status der Kantonal-Hülfskaffe Fr. 3233. 73. Der Status des Kantonal-Hülfsfonds ist Fr. 5119. 88.

Zu Gunsten der schweizerischen Rettungsanstalt für Kinder katholischen Bekenntnisses sind von Protestanten und Katholiken an die von der Schweiz. gemeinnützigen Gesellschaft mit der Sammlung beauftragten Dr. Kaiser und Pfar. Herold folgende Beiträge eingegangen:

Aus dem Münsterthal Fr. 52. 20; Oberhalbstein Fr. 92 (nebst Gaben aus Cleven und Sondrio.) Von Chur und Haldenstein Fr. 1021. 30; aus dem Oberengadin Fr. 273; aus Mittelprättigau Fr. 77; aus der Herrschaft 120; Von Roveredo Fr. 5; Von Tamins und Reichenau Fr. 39. Totalbeitrag Fr. 1679. 50.

An die Stelle des Hrn. Oberst Scherrer als Direktor der kantonalen Zwangsarbeitsanstalt ist Hr. Kommandant Buol von Chur getreten.

Bauwesen. Die neue Straße über den Bergünerstein ist nun erstellt. — Unser Landsmann J. U. Vendi ist vom Großen Rath des Kantons Freiburg zum Staatsbaumeister ernannt worden.

Militärisches. Die eidgenössische Inspektion über unsere Rekrutenschule besorgte dieses Jahr Herr Oberst Rusca aus Tesfin.

Landwirthschaft und Viehzucht. Zur Besichtigung des zur schweizerischen Ausstellung in Bern angemeldeten Viehs bereiste Herr Regierungs-Rath Karlen aus Bern unsern Kanton, während Hr. Orlandi von Bevers in gleicher Eigenschaft die Urschweiz bereiste. Fast alle Stücke wurden zur Ausstellung zugelassen. Ungefähr 50 zogen am 24 von der Zollbrücke aus ihrem Bestimmungsorte zu.

Der am 22. Sept. abgehaltene erste Churer-Herbstviehmarkt war sehr unbedeutend.

In St. Vittore begann die Weinlese am 22. September.

Unglücksfall. Bei Chur wurde am 11 Sept. unter Masans auf den Rheinsand die Leiche eines Gählinger von Oberuzwil gefunden, der beim Holzflößen verunglückt war.

Naturerscheinung. In Roveredo stand ein Kirchbaum, dessen Blätter in Folge der anhaltenden Hitze abgefallen waren, zum zweiten Mal in voller Blüthe.

Die Witterung war weniger beständig als im August; doch behielt auch der September eine ungewöhnlich hohe Temperatur. In Chur war es an 15 Tagen heiter, an 11 Tagen regnete es.

Temperatur nach Celsius.

September 1857.

	Mittlere T.	Höchster T.	Niederste T.	Größte Veränderung
Chur 1996, ü. M.	+ 16,570	+ 26,0 ^o d. 8.	+ 9 ^o d. 21.	12,3 ^o den 8.
Malix 3734' ü. M.				
Klosters 4020, ü. M.				
Bevers 5703, ü. M.	+ 9,990	+ 23,8 ^o d. 17.	- 1,5 ^o d. 21.	22,8 ^o d. 17

Offizin von Fr. Waffali.